

EINBLICKE

DIE ARBEIT DER AUFBAUGILDE 2021



IM EHRENAMT BEI DER AUFBAUGILDE



■ FÜHRUNGSWECHSEL

Die Aufbaugilde hat zwei neue Geschäftsführer: Frank Hanser und Gerald Bürkert. Seite 2

■ IM RUHESTAND

Abschied von Ludwig Müller, Gründungsvater der Susanne-Finkbeiner-Schule. Seite SFS1

■ EINMALIGES PROJEKT

Das Fortbildungsmodell im Gastronomiebereich gibt es nur im Bildungspark. Seite BP1

■ ENGAGIERTE HILFE

Mit zahlreichen Angeboten und großer Flexibilität hilft die Tafel in Crailsheim. Seite AF1

WECHSEL IN DER AUFBAUGILDE-FÜHRUNG

Stabwechsel in der Chefetage: Die Aufbaugilde hat eine Nachfolgeregelung für die beiden langjährigen Geschäftsführer Hannes Finkbeiner und Reiner Knödler gefunden. Frank Hanser (55), bisher Verwaltungsleiter und Prokurist der Aufbaugilde, und Gerald Bürkert (41), derzeit Geschäftsführer der Diakoniestation Heilbronn, sind zum 1. Mai 2021 beziehungsweise zum 1. Oktober 2021 als neue Geschäftsführer berufen worden. Frank Hanser erklärte dazu: „Ich freue mich über das Vertrauen, mitzuhelfen, die Aufbaugilde als wichtige soziale Organisation in der Region durch die schwierige Coronazeit zu führen und für die Zukunft aufzustellen“.

In den Tätigkeitsfeldern der Aufbaugilde „zeichnen sich viele Stationen aus meinem Leben ab“, sagte Gerald Bürkert zu seiner Berufung.

Ein Herzensanliegen

„Dazu gehören beispielsweise die Schreinerlehre, der Studienjob im Garten- und Landschaftsbau sowie die Studien in der Sozialpädagogik bis hin zu den Masterstudiengän-

gen der systemischen Organisationsentwicklung und der Ökonomie. Auch als Diakon ist es mir ein großes Herzensanliegen, mich für benachteiligte und hilfesuchende Mitmenschen stark zu machen.“

Frank Hanser wird in erster Linie die kaufmännischen und verwal-

Knödler (58) und Hannes Finkbeiner (66) werden die Aufbaugilde auch weiterhin beratend begleiten. Beide dankten den Mitarbeitern und dem ehrenamtlichen Vorstand des Vereins der Aufbaugilde für das Engagement und die Unterstützung. „Das Aufbaugilde-Gen hat mich



tungstechnischen Bereiche der Aufbaugilde verantworten. In Gerald Bürkerts Zuständigkeit liegt die Weiterentwicklung und Leitung der Arbeits- und Wohnunglosenhilfe sowie des pädagogischen Bereichs. Darüber hinaus wird er den Kontakt mit Kunden und den zahlreichen Partnern der Aufbaugilde pflegen. Die beiden ausscheidenden Geschäftsführer Reiner

immer getragen, wenn es darum ging, soziale Ungerechtigkeiten durch Angebote in der Praxis zu begrenzen oder abzustellen“, sagte der scheidende Geschäftsführer Hannes Finkbeiner. Reiner Knödler lobte „die gute, konstruktive Zusammenarbeit in 24 Jahren“.

Fotos: von links Gerald Bürkert, Frank Hanser, Hannes Finkbeiner, Reiner Knödler ■

DIE WOHNRAUM-PROJEKTE DER AUFBAUGILDE

Die Aufbaugilde unterstützt schon über 40 Jahre wohnungs- und obdachlose Menschen. Seit Ende des vergangenen Jahres stehen dank der guten Zusammenarbeit mit der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Heilbronn zwei Mini-Häuser auf dem Gelände der Matthäusgemeinde in Heilbronn-Sontheim. Zwei weitere befinden sich in Schwaigern (Foto unten), jeweils eines davon ist eine Spende der Aktion „Menschen in Not“ der „Heilbronner Stimme“. Weitere Minihäuser sind im ev. Pfarrgarten



in Heilbronn-Neckargartach, im Innenstadtbereich und in Eppingen geplant. Auch unser Wohnprojekt in der Franz-Renner-Straße 2 in Heilbronn (Bild oben) kommt voran. Dort entstehen 43 barrierefreie geförderte Wohnungen, davon zehn finanziert aus Eigenmitteln. Die Aufbaugilde unterstützt zudem die Drauz-Stiftung, die zwei Häuser mit insgesamt 44 Wohnungen in Weinsberg baut. Die Sozialwohnungen werden nach Fertigstellung an Wohnungssuchende mit Wohnberechtigungsschein vergeben. ■

EHRENAMTLICHE: SIE HELFEN UNS, ZU HELFEN

Einkommensarme Menschen trifft die Virus-Pandemie besonders hart. Sie sind in diesen Zeiten noch mehr als sonst auf helfende Hände angewiesen. Den Mitarbeitern der Aufbaugilde – ob ehren- oder hauptamtlich – sind wir deshalb besonders dankbar, wenn sie in dieser angespannten Situation weiter mit anpacken. Durch ihr gemeinschaftliches Engagement beweisen sie, wie wertvoll in diesen Tagen

Großes Engagement

der Zusammenhalt ist. Und dass der soziale Gedanke weiterlebt: In unserer Gesellschaft darf niemand im Stich gelassen werden. Worauf wir stolz sind: Die Auf-

baugilde funktioniert auch in der Pandemie dank der zahlreichen Unterstützer und Helfer weiterhin. Nur deshalb können wir in der Pandemie alle wichtigen Hilfsangebote aufrechterhalten. Und natürlich haben wir volles Verständnis dafür, wenn sich mancher aus der großen Gruppe unserer Ehrenamtlichen nicht mehr engagieren kann, weil er oder sie zu einer Corona-Risikogruppe gehören.

Die Fotos auf der ersten Seite der „Einblicke“ stehen ganz bewusst stellvertretend für alle, die über die Jahre dazu beigetragen haben, dass die Aufbaugilde im sozialen Bereich zur festen und bewährten Adresse in der Region geworden ist. Die Ehrenamtlichen aus vielen

Bereichen der Aufbaugilde sind unsere Wegbegleiter und geben zusammen mit allen anderen unseren Hilfen und unserer Arbeit ein Gesicht. Ehrenamtliche stehen beispielsweise in der Tagesstätte bei der Frühstücksausgabe hinter

Wichtige Wegbegleiter

dem Tresen, sorgen in Herbst- und Winternächten dafür, dass der ErfrierungsschutzPLUS für Wohn- und Obdachlose im Freibad Neckarhalde offen bleibt. Sie sind beim Kassensturz in der Schuldnerberatung dabei. Sie behandeln als Ärzte unentgeltlich Kranke ohne Krankenversicherung im Gildetreff. Ihnen allen sagen wir: Danke! ■

Abschied vom Gildetreff

15 Jahre lang hat Gabriele Weber (links) die Einrichtung der Aufbaugilde geleitet. Jetzt ging es in den verdienten Ruhestand. Ihre Nachfolgerin ist Kim Julia Rosner (rechts). Die 38-Jährige ist nun zuständig für die Koordination der Angebote und Aktivitäten in der Tagesstätte in der Heil-

bronner Wilhelmstraße 26. Dort gibt es für Wohnungs- und Obdachlose



z.B. Frühstück, ein preisgünstiges Mittagessen, die Möglichkeit zum

Duschen und zum Wäschewaschen. „Für mich war diese Arbeit eine Lebensaufgabe“ sagte Gabriele Weber beim Abschied. „Man hat viele Menschen über eine weite Strecke begleitet und ihre Hoffnungen, die Verzweiflung und ihre Niederlagen kennengelernt“. Ihr alles Gute im Ruhestand, und Kim Rosner viel Erfolg als neue Gildetreff-Chefin!

SUCHTFREI UND SELBSTSTÄNDIG LEBEN

Ambulant Betreutes Wohnen - das ist ein wichtiges Unterstützungsangebot für Menschen mit chronischen Suchterkrankungen. Ziel ist die Bewältigung des Alltags ohne Suchtmittelkonsum und eine selbstständige Lebensführung. Diese Hilfe der Aufbaugilde gibt es schon seit 21 Jahren. Zunächst für 20 Betreute in einem ehemaligen Heilbronner Pfarrhaus, sind es heu-

te über 70 in mehreren Heilbronner Landkreis-Gemeinden. Betreut werden sie von einem multiprofessionellen Team. Angeboten werden Einzel- und Gruppensprache, Hilfen in Krisensituationen und Anregungen zur Freizeitgestaltung. Jetzt, in der Corona-Krise, kommt ein vom Team angebotenes „Essen auf Rädern“ jeweils montags, mittwochs und freitags hinzu.

Wichtig bei der Begleitung ist vor allem das Anlegen einer sinngebenden Tagesstruktur durch Fördermaßnahmen und der Aufbau und Erhalt von sozialen Beziehungen zu Angehörigen und Freunden. Aktuell gibt es zahlreiche Anfragen, weshalb weiterer Wohnraum für Betroffene dringend gesucht wird. ■

TREUE KAUFHAUS-KUNDEN

Für das Secondhand-Kaufhaus der Aufbaugilde in der Heilbronner Austraße (Bild) bedeutet die Pandemie ein ständiges Auf und Ab. Der Verkauf war und ist je nach Inzidenz-Zahlen einmal geöffnet oder wieder geschlossen. Die meisten Kunden zeigen Verständnis für die Ausnahmesituation, aber gelegentliche Diskussionen über notwendige Hygienemaßnahmen am Eingang lassen sich nicht vermeiden. Was viele nicht wissen: Das Secondhand-Kaufhaus ist ein Qualifizierungs- und Beschäftigungsbetrieb. Während des Lockdowns sind solche Maßnahmen aber nicht möglich. Die Mitarbeiter haben durch die Kurzarbeit auch weniger Geld zur Verfügung. Der Lagerbereich, Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen arbeiten jedoch auch im Lockdown uneingeschränkt weiter.

In der Hochphase der Pandemie haben Heilbronner Einzelhändler durch Spenden sehr hochwertiger Ware unseren Grundsatz unterstützt: Arbeit schaffen - Gutes kaufen - Umwelt schonen. Bedürftige Menschen erhalten so die Möglichkeit, Kleidung in ausgezeichneter Qualität günstig zu erwerben. Auch im Internet ist das Kaufhaus präsent. Über Ebay und Online-Schaufenster werden monatlich bis zu 6000 Personen erreicht, sagt Marktleiter Marco Schönberger. ■



fen - Umwelt schonen. Bedürftige Menschen erhalten so die Möglichkeit, Kleidung in ausgezeichneter Qualität günstig zu erwerben. Auch im Internet ist das Kaufhaus präsent. Über Ebay und Online-Schaufenster werden monatlich bis zu 6000 Personen erreicht, sagt Marktleiter Marco Schönberger. ■

GROSSE UNTERSTÜTZUNG

Ohne unsere Kostenträger wäre vieles nicht machbar: Stadt Heilbronn, Landkreis Heilbronn, Landkreis Schwäbisch Hall, Stadt Crailsheim, Bundesagentur für Arbeit - Agentur für Arbeit Heilbronn, Jobcenter Stadt Heilbronn,

Jobcenter Landkreis Heilbronn, Jobcenter Schwäbisch Hall, Europäischer Sozial Fonds (ESF), Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Wirtschaftsministerium des Landes Baden-Württemberg, Aktion Mensch. Vielen Dank. ■

DANKE

Die gemeinnützige Aufbaugilde Heilbronn übernimmt mit ihren Tochterunternehmen zahlreiche Sozial-Aufgaben in Heilbronn und der Region. Doch obwohl Bund, Land, Landkreise und Kommunen große Teile der Kosten übernehmen, müssen wir jeden Monat vieles über Spenden finanzieren. Wir bedanken uns daher sehr herzlich bei unseren Spenderinnen und Spendern. Ohne ihre Unterstützung wäre unsere Arbeit kaum möglich.

Spendenkonten der Aufbaugilde Heilbronn

DE51 6205 0000 0000 0262 73 (Kreissparkasse Heilbronn)

DE82 6209 0100 0185 4200 01 (Volksbank Heilbronn)

ZAHLEN AUS DER AUFBAUGILDE-GRUPPE

Wohnungslosen und Suchtkrankenhilfe

1577

Hilfesuchende

Arbeitslosenhilfe

351

Beschäftigte

Qualifizierung und Bildung

4604

Teilnehmer*innen

OptiMumm *

281

Beschäftigte

Schuldnerberatung

140

Personen

Soziale Einkaufsgemeinschaft und

Tafel Crailsheim

3723

berechtigte Personen

* Vermittlungsorientierte Zeitarbeit, Werkverträge, Gebäudereinigung und Fertigungstechnik

(Zahlen: Durchlauf 2020)

Herausgeber: Aufbaugilde Heilbronn-Franken e.V.
Hans-Rieber-Straße 7 • 74076 Heilbronn
Telefon: 07131 770-0 • E-Mail: info@aufbaugilde.de
Internet: www.aufbaugilde.de

AUSBLICKE

DIE ARBEIT DES BILDUNGSPARKS 2021

GASTRONOMIE: WEITERBILDUNG STATT KURZARBEIT

Ein Fortbildungsprojekt im Bildungspark schlägt zwei Fliegen mit einer Klappe: Es hilft Mitarbeitern aus der Gastronomie-Branche und sichert Betrieben neue Fachkräfte. Die bundesweit einzigartige Maßnahme entstand auf Anregung der Arbeitsagentur Heilbronn.

Im Januar starteten 21 Teilnehmer*innen, um mit einer praxisnahen Teilqualifizierung innerhalb von maximal sechs Monaten die Chancen auf einen Job im Gas-

Großes Lob

tronomie-sektor zu erhöhen. Die Arbeitsagentur übernimmt dabei die Lehrgangskosten und zahlt den regulären Lohn. Im Bildungspark und bei den teilnehmenden Betrieben sind alle Beteiligten des Lobes voll. Neben Voltino beteiligen sich das Brauhaus Neckarsulm, das

Heilbronner Weingut Bauer und der Küffner-Hof in Langenbrettach. Weiterbildung in Corona-Zeiten, das funktioniert nur mit dem richtigen

dazu einiges einfallen lassen. Ob Kochen oder Backen unter Online-Anleitung (im Bild Konditormeister Jürgen Kircher) oder das Eindecken



Mix und bleibt eine Herausforderung. Der Kurs ist eine Mischung aus Online-Unterricht und Arbeit in der Praxis. Björn Siedler, Leiter Gastronomie/Hauswirtschaft und Bäckerei im Bildungspark, hat sich

von Gästetischen - alles geschieht in kleinen Lerngruppen. Zum Abschluss winken ein Zertifikat und in Absprache mit dem Arbeitgeber eine Umschulung zur Köchin/Koch oder Restaurantfachfrau/-mann. ■

ERFOLGREICHE ABSCHLÜSSE

Qualifizierungen im Bildungspark machen beruflich vieles möglich. Erfolgreiche Absolvent*innen der Schulungszentren Metall und Elektro, Gastronomie, Hauswirtschaft und Bäckerei sowie Lagerlogistik und kaufmännische Berufe haben mit ihren Abschlüssen in der Tasche gute Chancen auf einen Arbeitsplatz. Das große Engage-

ment und die intensive individuelle Arbeit der Dozent*innen zahlen sich für die Teilnehmer*innen aus vielen Nationen aus. Die besten Maschinen- und Anlagenführer*innen aus dem Bildungspark, seit 2014 durchgehend mit Einser-Abschlüssen, beweisen dies ebenso wie die erfolgreichen Restaurantfachfrauen und -männer, Köchinnen und Fach-

kräfte im Gastgewerbe. Auch hier gibt's regelmäßig Preise, zuletzt beispielsweise die Silbermedaillen im Wettbewerb Couvert D'OR. Über gute Abschlüsse freuen sich auch die Kauffrauen/-männer für Büromanagement und die Fachkräfte für Lagerlogistik. Mit einer 1,3 kam eine der besten Gesamtnoten in der Region aus dem Bildungspark. ■

GEMEINSAM SPIELEN – MIT UND OHNE HANDICAP

Jedes Kind ist einzigartig – deshalb lernen wir auch so viel voneinander, wenn wir alle miteinander spielen. So oder ähnlich würde vermutlich ein Kind die Merkmale einer Inklus-

auch im Bildungspark Heilbronn, in der Hans-Rießler-Straße 7. Vielfalt wird in inklusiven Einrichtungen bewusst gelebt. Kein Kind wird wegen individueller Beson-

gleichermaßen am gesellschaftlichen Leben teilhaben sollen, bezieht Inklusion alle Kinder mit ein – nicht nur jene mit körperlichen Einschränkungen.

Die betreute Spielgruppe „Knirpse“ wurde für Eltern und Kinder mit



Niederschwelliges Angebot

und ohne Beeinträchtigung eingerichtet. Zielgruppe des niederschwelligen Angebots sind Kinder zwischen ein und drei Jahren, die in zwei Gruppen von Montag bis Donnerstag, 13 Uhr bis 17 Uhr, in den Räumen der Kinderkrippe betreut werden. Dort können sie miteinander spielen und die Eltern sich untereinander austauschen.

Der Besuch ist kostenlos, das Konzept wird von der Stadt Heilbronn gefördert. ■

sions-Kita beschreiben. Ein solches wegweisendes Angebot (Inklusion - lateinisch „Enthaltensein“) gibt es seit August vergangenen Jahres

derheiten, sozialer, ethnischer oder kultureller Differenzen unterschiedlich behandelt oder betreut. Weil alle Jungen und Mädchen

PROJEKT „VON A NACH B“

Familien aus dem ehemaligen Jugoslawien, der Türkei, Bulgarien, Rumänien und Italien erhalten durch das Projekt „Von A nach B“ fachkundige Hilfe bei der Eingliederung ihrer Kinder in Ausbildung und Beruf. Es richtet sich speziell an Jugendliche der letzten Klassen von Haupt-, Werkreal- und Realschulen und deren Eltern. Ein besonders wichtiger Aspekt ist dabei das Angebot von sogenannten Sprachmittlern: Die Mitarbeiterinnen im Projekt sprechen alle von Hause aus die jeweilige Landessprache. Deshalb können Teilnehmer in ihrer Muttersprache über Sorgen und Nöte in der Schule und bei der Aus-

bildungsplatzsuche sprechen. Auf diesem Weg sind individuelle Hilfen leichter möglich.

Im vergangenen Jahr suchten über 400 Menschen die Beratungsstelle in der Heilbronner Wilhelmstraße 19 auf. Die Familien brauchen vor allem aktuelle Infos über das Schul- und Ausbildungssystem und Hilfe bei Behördenschreiben und Anträgen. Die Pandemie erschwert die Projektarbeit und die Vermittlung in Sprachkurse, Betriebe und Schulen. Trotzdem konnten wir das Angebot aufrecht erhalten führten Beratungen digital durch. Stadt und Landkreis Heilbronn unterstützen das Projekt. ■

ARM UND MITTELLOS

Vermehrt kommen Ratsuchende in die Beratungsstelle in der Wilhelmstraße 19, die nicht zur eigentlichen Zielgruppe gehören: Migranten aus Osteuropa, die ohne Arbeit in prekären Wohnsituationen leben, von Armut bedroht sind und Hilfe brauchen. Da es für sie zurzeit kein passendes Beratungsangebot gibt, versuchen sie ihr Glück dort. Aber auch Behörden und Institutionen verweisen diese von Armut bedrohte Personengruppe häufig in die Wilhelmstraße 19. Diesen Menschen versuchen wir ebenfalls zu helfen.

EINBLICKE

DIE ARBEIT DER AUFBAUGILDE FRANKEN 2021

TAFEL CRAILSHEIM MIT EINKAUFSMEILE

Im Herbst 2005 ging es los und heute geht's nicht mehr ohne sie: die Tafel Crailsheim. Viele Menschen in der Region sind auf diese Unterstützung angewiesen, denn steigende Mieten, unsichere Arbeitsplätze und hohe Lebenshaltungskosten machen ihnen das Leben schwer. Knappe Renten und Gehälter genügen dann nicht mehr, um über die Runden zu kommen, und Corona verschlimmert seit 2020 die Situation zusätzlich.

„Es ist sehr belastend, besonders für betroffene Familien mit Kindern und für Rentner*innen“ sagt Karin Coffey, die Leiterin der Tafel Crailsheim, zur Situation.

Mit dem Tafelladen und der Möbelhalle, Suppentreff, Kleiderbörse, Waschsalon und Duschkabine lindert sie mit zwölf festen und fünf ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen



die Nöte ihrer Besucher*innen so gut es geht, auch wenn wegen strenger Landesvorgaben einige Bereiche in der Pandemie zeitweise schließen mussten. Karin Coffey

und ihr Team finden aber immer wieder Lösungen. So dürfen beispielsweise ältere Menschen und Risikogruppen mittlerweile auch telefonisch im Tafelladen bestellen und bekommen die Lebensmittel direkt nach Hause geliefert.

TAFELMOBIL GEPLANT

Trotzdem erreicht das Tafel-Angebot nicht alle Personen, für die eine Unterstützung wichtig wäre. Insbesondere ältere bedürftige Menschen, so die Erfahrung von Karin Coffey, ziehen sich in schwierigen Zeiten oft zurück und vermeiden Kontakte – manchmal sogar vollständig. Die Tafel Crailsheim möchte daher noch 2021 einen Verkaufswagen anschaffen, um die Menschen künftig vor Ort zu besuchen und zu versorgen. ■



GROSSE UNTERSTÜTZUNG

Die Tafel in Crailsheim erleichtert mit ihren zahlreichen Angeboten das Leben vieler Menschen in Stadt- und Landkreis. Möglich machen dies der Zusammenhalt und die große Unterstützung aus der Region. Denn nur mit den Spenden und Lebensmittelspenden von Bäckereien, Supermärkten, Discountern, Bioläden, Großmärkten, Lebensmittelherstellern, Drogerien, Unternehmen, Selbstständigen, Serviceclubs und Privatpersonen aus Crailsheim und Umgebung lassen sich viele Angebote aufrechterhalten. Alle Zuwendungen kommen Menschen aus Crailsheim und der Region zugute. Berechtigungsscheine für über 3800 Menschen zeigen den enormen Hilfsbedarf.

VIelfÄLTIGE ANGEbOTE

In Crailsheim offeriert die Aufbaugilde Franken umfangreiche Angebote in den Bereichen Arbeit, Bildung und Qualifizierung. Ein Schwerpunkt ist beispielsweise



die Unterstützung bei Bewerbungen und die Suche nach Arbeits- oder Ausbildungsplätzen. Bei Jugend-

lichen geht dem zusätzlich eine Berufsorientierung voraus. Mit dem Projekt „Durante“ unterstützt das Crailsheimer Team Menschen dabei, nach längerer Arbeitslosigkeit den Arbeitsplatz zu erhalten; in Programmen wie AQTE/AQTA Koop steht dagegen die „Ausbildung und Qualifizierung in Teilzeit für Erziehende, beziehungsweise Alleinerziehende“ im Fokus. Auch ganze Familien werden gecoacht. „Jede Familie hat ganz bestimmte Symptome und allen gemeinsam ist, dass keine noch so verfahrenere Situation ausweglos ist.“ sagt Jana Schuh, Leiterin Arbeit und Bildung in Crailsheim. Im Projekt „Comeback“ geht's gezielt um junge Menschen bis 25, die sich von der Schul-, Ausbildungs- und Arbeitswelt abgewendet hatten und hier eine neue Chance erhalten. ■

KRISEN BIETEN CHANCEN

Das Wort Krise setzt sich im Chinesischen aus zwei Schriftzeichen zusammen – eines bedeutet Gefahr und das andere Gelegenheit. Die Mitarbeitenden in Schwäbisch Hall wissen dies aus ihrer langjährigen Erfahrung mit den Menschen, die sie beraten und begleiten. In den komplizierten Pandemie-Zeiten arbeitet das Team daher intensiv daran, die Angebote im Bildungs- und Qualifizierungsbereich optimal an veränderte Voraussetzungen anzupassen. Flexible Kommunikationsformen ermöglichen beispielsweise den Teilnehmer*innen der Online-Deutsch-Kurse einen sehr realitätsnahen Unterricht. Gleichzeitig

lassen sich Fragen und Unklarheiten wie im Frontalunterricht direkt klären und beantworten. So schöpfen die Teilnehmer*innen nicht nur neuen Mut für die Zukunft, sondern bauen auch ihre Kompetenzen aus. Die Kommunikation erfolgt dabei immer zielgruppengerecht auf verschiedensten analogen und digitalen Wegen. Ob Sprachkurse oder Aktivierungsprojekte, Familiencoaching, Hilfe für junge Menschen oder Unterstützung für Berufstätige – alle Angebote der Aufbaugilde Franken in Schwäbisch Hall haben zum Ziel, an den Herausforderungen gemeinsam zu wachsen. ■

ZWEI NEUE ESF-PROJEKTE

GESUNDHEITSLOTS*INNEN

In diesem Projekt werden Migranten als Gesundheitscoach ausgebildet. Nach erfolgreichem Abschluss sollen sie andere Migranten in der Region beraten und damit deren Zugang zur Gesundheitsversorgung und -vorsorge in Deutschland verbessern. Im Mittelpunkt der Coachingausbildung steht das Kennenlernen unseres Gesundheitssystems mit all seinen Facetten.

MÜTTER GESTALTEN ZUKUNFT

Im zweiten Projekt geht's um Mütter mit minderjährigen Kindern, die alleinstehend oder in Partnerschaft leben, und den Zugang zu den Unterstützungsleistungen zum Aufbau einer gelingenden Lebensplanung nicht finden. Mit einem speziell an die Bedingungen der Corona-Pandemie angepassten Coaching erfolgt eine frauenspezifische Arbeitsmarktintegration, um die Möglichkeit des Übergangs mit Unterstützungsleistungen zu verknüpfen.

PARTNER AUS DER REGION, DEM BUND UND EUROPA

Viele Programme der Aufbaugilde Franken werden in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter, der Agentur für Arbeit, dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) oder dem Europäischen Sozialfonds für Baden-Württemberg (ESF-BW) angeboten.

WEITBLICK

DIE ARBEIT DER SUSANNE-FINKBEINER-SCHULE 2021

DIE NEUE SCHULLEITUNG DER SFS

Günter Sauter als Gesamtschulleiter und Mustafa Hozo als Schulleiter Verwaltung und Organisation führen seit Herbst 2020 die Susanne-Finkbeiner-Schule.

Sieben Schularten, mehr Schülerinnen und Schüler, neue Lehrer*innen, zahlreiche Aufgaben und dazu Corona. Ein Beginn könnte einfacher sein, doch für Günter Sauter (im Bild rechts, mit Mustafa Hozo) macht das auch den Reiz aus. Als ehemaliger Biologie- und Chemielehrer, mit Auslands- und Leitungserfahrung in Peru und Uruguay, als

Große Integrationskraft

Schulbuchautor und Schulamtsdirektor i.R. ist er Herausforderungen gewohnt, doch die Aufgaben bei der Susanne-Finkbeiner-Schule



sind trotzdem ganz besondere, sagt Günter Sauter: „Wenn schulisches Regelsystem kaum mehr was geht, gibt es immer noch die SFS. Sie gibt jedem Schüler und jeder Schülerin eine weitere Chance und es ist beeindruckend, wie erfolgreich die SFS darin ist. Ihre große Integrationskraft lässt jeden wachsen!“, Mustafa Hozo bestätigt das.

Als Lehrer im In- und Ausland, als Dozent von Integrationskursen und mit eigener Fluchterfahrung weiß er selbst, wie wichtig Empathie, Verständnis und Lernumfeld für die Schüler*innen sind. „Jedes Lächeln öffnet nicht nur Türen, sondern auch Herzen“, betont Mustafa Hozo. Die SFS-Schüler*innen bestätigen das seit 2014 immer wieder. ■



GROSSER DANK AN LUDWIG MÜLLER

Im Herbst 2020 ging Ludwig Müller, Gründungsschulleiter der Susanne-Finkbeiner-Schule, nach acht Jahren in seinen zweiten Ruhestand. Ludwig Müller (im Bild mit Susanne Finkbeiner) war Gründungsvater, Geburtshelfer, Schulleiter, Berater und Begleiter zugleich. Mit seiner Arbeit, seinem Wissen und seiner Erfahrung unterstützte er viele junge Menschen auf ihrem Weg in eine erfolgreiche Zukunft. Ein Herzenswunsch und keine Selbstverständlichkeit, denn 2011 ging Ludwig Müller als langjähriger Schulleiter der Wartbergschule schon einmal in den Ruhestand. Für die SFS kam er zurück. Ohne Ludwig Müller gäbe es unsere Schule nicht. Herzlichen Dank!

ES GIBT IMMER EINEN GUTEN WEG

Als Aufbaugilde-Geschäftsführer Hannes Finkbeiner und Ludwig Müller im Sommer 2013 gemeinsam nach Mannheim fahren, sprachen sie auch über die schwierigen beruflichen Perspektiven mancher Kinder und Jugendlichen. Sie wollten etwas ändern. Dies war der Start der Susanne-Finkbeiner-Schule.

Anfang 2014 gab es erste Sondierungsgespräche mit dem Regierungspräsidium und dem Schulamt, im späten Frühjahr die Genehmigung und im September 2014 starteten die ersten 34 Schüler*innen. Acht Jahre später lernen in der Hans-Rießler-Straße fast 450 Schülerinnen und Schüler, mit großem Erfolg unterrichtet von knapp 60 Lehrer*innen. Aus der Sonderberufsfachschule von einst, mit Ziel Hauptschulabschluss, entwickelten



sich mittlerweile sieben verschiedene Schularten, die bis zur Fachhochschulreife führen. Alle SFS-Angebote 2021 im Überblick: Die „VABO“-Klassen (Vorqualifizierung Arbeit und Beruf ohne Deutschkenntnisse) wenden sich an berufsschulpflichtige Jugendliche, die über keine oder nur geringe

Deutschkenntnisse verfügen. Ziel ist ein Abschluss im Sprachniveau A1, A2 und B1. Die „Sonderberufsfachschule berufsvorbereitend“ (SBFBV) ist das Angebot für Schüler*innen von sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ). In kleinen Klassen mit individueller Begleitung geht's Richtung Hauptschulabschluss und Ausbildungsplatz. Dieselben Ziele

Großer beruflicher Bezug

hat die „Ausbildungsvorbereitung dual mit zweijähriger Berufsfachschule“ (AVdual), sie richtet sich aber an berufsschulpflichtige Jugendliche. Auf beiden Wegen zum Hauptschulabschluss lernen die Jugendlichen schon zahlreiche Berufsbereiche kennen, beispielsweise Gesundheit & Pflege, Verkauf & Handel, Gastronomie & Hauswirtschaft, KFZ & Metalltechnik, Handwerk & Bau oder Lagerlogistik. Direkt in den Beruf geht's mit der „zweijährigen Berufsfachschule für Sozialpflege“ (2BFSPT) und dem staatlich anerkannten Abschluss als Alltagsbetreuer*in. Einen großen beruflichen Bezug gibt's auch auf dem Weg zur Fachschulreife (gleichgestellt der „Mittleren Reife“) in der „zweijährigen Berufsfachschule“ (2BFS) und den Schwerpunkten Gesundheit und Pflege, Ernährung und Hauswirtschaft oder Wirtschaft und Verwaltung. Mit dem „Einjährigen dualen Berufskolleg Soziales in Teilzeit“ (1BKST) und dem „Einjährigen Berufskolleg zur Fachhochschulreife“ (1BKFH) sind die Schülerinnen und Schüler schließlich bereit fürs Studium. Wer hätte das 2013 gedacht. ■

UNSERE UNTERSTÜTZER MACHEN ES MÖGLICH: PRÄSENZ-, HYBRID- UND ONLINE-UNTERRICHT AN DER SUSANNE-FINKBEINER-SCHULE

In der Corona-Krise ist das Lernen für Schüler*innen und Lehrer*innen ziemlich kompliziert, auch an der SFS. Dank der großartigen Unterstützung durch Stiftungen, Partner und unsere Paten können die SFS-Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrer*innen alle Lern- und Lehrvarianten nutzen. Vom klassischen Präsenzunterricht in



den Abschlussklassen, über Mischformen, bis hin zum reinen Online-Unterricht. Die SFS stellte sich innerhalb kurzer Zeit auf unterschiedlichste Herausforderungen im Unterricht während der Pandemie ein. Selbst Unterrichtsformen, die eigentlich nur schwer vorstellbar sind, realisieren alle Beteiligten mit Erfolg und Spaß. Beispielsweise Aufgaben im Metallunterricht. So stehen die Lehrer*innen der Sonderberufsfachschule manchmal allein in der Metall-Werkstatt und parallel sitzen ihre Schüler*innen zuhause vor dem Laptop oder Tablet. Beim Thema Größenmaßstäbe gibt es dann beispielsweise theoretische und praktische Aufgaben. Und obwohl die Schüler*innen räumlich getrennt sind, arbeiten sie doch gemeinsam.

ÜBERBLICKE

NEUBAU DER WOHNUNGSLOSENHILFE IN DER FRANZ-RENNER-STRASSE 2

EINZUG IN UNSERE WOHNPROJEKTE IM HERBST 2021

Ohne Wohnung ist das Leben sehr schwer. Bei der Aufbaugilde Heilbronn erfahren wir das täglich hautnah, denn seit über 40 Jahren bieten wir Zuflucht für wohnungslose Menschen in der Region Heilbronn und unterstützen sie dabei, wieder eigenen Wohnraum zu finden. Der entscheidende Zwischenschritt, bevor wohnungslose Menschen von der Straße wieder in die eigenen vier Wände umziehen können, sind unsere Wohnprojekte.

Hierfür bauen wir in der Franz-Renner-Straße 2 aktuell 43 barrierefreie und möblierte Appartements, weil aufgrund gestiegener Brandschutzanforderungen eine Renovierung unserer alten Gebäude (Bild links) nicht mehr möglich

BARRIEREFREIE WOHNUNGEN

war. Mit jeweils 22 m² erscheint die Wohnfläche vielleicht etwas klein, doch neuer Wohnraum muss sich an den Realitäten orientie-

ren. Für arme Menschen sind größere Wohnungen nicht bezahlbar.

Obwohl sich der Baustart durch die verspätete Baufreigabe um fast ein Jahr verzögerte, arbeiten der Vereinsvorstand der Aufbaugilde Heilbronn-Franken e.V., gemeinsam mit der Aufbaugilde-Geschäftsführung, Mitarbeiter*innen und dem verantwortlichen Architekturbüro *Feldmann Hinderer Architekten*, unter Leitung von Holger Feldmann, an einer Fertigstellung bis Anfang November 2021.

Trotz zahlreicher Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie konnten wir die Arbeiten an unseren Neubauten weitgehend am Laufen halten. So sind mittlerweile alle Rohinstallationen der Heizungs-, Sanitär- und Elektroanlagen in beiden Gebäudeteilen abgeschlossen und das Blockheizkraftwerk sollte bis zum Spätsommer eingebaut sein. Die Aufzugstechnik ist montiert und die Fliesenverlegung in

den Küchen und Bädern weit fortgeschritten. Die Arbeiten an der Fassade stehen kurz vor der Fertigstellung und eine Photovoltaikanlage bedeckt bereits unsere beiden Dächer, auch der Innenausbau schreitet flott voran. In eini-

SORGEN WEGEN KOSTEN

gen Bereichen gibt es zwar noch Verzögerungen, doch dank der guten Zusammenarbeit und Koordination sollte die Fertigstellung bis November trotzdem klappen.

Sorgen bereiten uns allerdings die in allen Bereichen gestiegenen Kosten. Dies trifft uns sehr hart. Obwohl wir sparsam kalkulieren und preiswert bauen, fehlen rund 200.000 Euro für den Ausbau und die Fertigstellung der zehn frei finanzierten Wohnungen sowie für die Ausstattungen aller Wohnungen. Mit zwei Spendenprojekten versuchen wir dies abzufedern - siehe Rückseite. ■



ALTBAUTEN IM NOVEMBER 2017



GRUNDSTEINLEGUNG IM JANUAR 2020



NEUBAUTEN IM JULI 2021

WOHNUNG STATT STRASSE

Eigentlich sollten die 43 Wohnungen in der Franz-Renner-Straße 2 längst bezogen sein, denn die Verzögerungen wirken sich nicht nur auf die Menschen aus, die dringend Wohnraum benötigen, sondern auch auf unsere Finanzierung. Von unseren 43 Wohnungen werden 33 öffentlich gefördert und zehn finanzieren wir komplett selbst. Zwischenzeitlich fehlten 200.000 Euro für den Ausbau und die Fertigstellung der zehn frei finanzierten Wohnungen. Spenden aus der Bür-



gerschaft in Höhe von 47.000 Euro verringerten den Fehlbetrag auf rund 150.000 Euro, die noch offen sind. Mit unserer Spendenaktion **WOHNUNG STATT STRASSE** hoffen wir, diesen Fehlbetrag noch aufzubringen. ■

Spendenkonto

Aufbaugilde Heilbronn-Franken e. V.
Kreissparkasse Heilbronn
IBAN: DE36620500000000046040
Verwendungszweck:
Wohnprojekt FR2 Wohnungen

EIN ZUHAUSE SPENDEN

Wir statten alle Wohnungen identisch aus: zwei Stühle, ein Tisch, ein Bett, ein Schrank und eine Miniküche. Knapp und robust. Pro Wohnung kostet die Ausstattung etwa 2.400 Euro, inklusive Montage und Aufbau, insgesamt rund 103.000 Euro. Öffentliche Zuschüsse gibt es hierfür keine. Eine Belegschafts-spende von Mitarbeiter*innen der Audi AG über 48.000 Euro ermöglicht uns die Ausstattung von 20 Wohnungen und von drei privaten Spender*innen erhielt-

ten wir weitere 3.600 Euro. Für diese Spenden sind wir sehr dankbar. Mit der Spendenaktion **EIN ZUHAUSE SPENDEN** möchten wir die fehlenden etwa 51.000 Euro für die restlichen Möbel finanzieren.

Spendenkonto

Aufbaugilde Heilbronn-Franken e.V.,
Kreissparkasse Heilbronn,
IBAN: DE36620500000000046040
Verwendungszweck:
Wohnprojekt FR2 - Ausstattung



DACH MIT SOLARANLAGE



SANITÄRBEREICH IM AUSBAU



TREPPENHAUS MIT AUSSICHT

ANGEBOTE

der Aufbaugilde-Gruppe

SICHERN • FÖRDERN • ZUKUNFT

A			
Arbeitsvermittlung und Arbeitnehmerüberlassung Heilbronn	07131 770-470		
Auskernarbeiten	07131 2854510		
B			
Baureinigung	07131 2854510		
Berufliche Erwachsenenbildung	07131 770-700		
D			
Demontage und Abbruch	07131 2854510		
G			
Garten- und Landschaftspflege	07131 2854510		
- Pflegearbeiten (Dauerpflege)			
- Fäll- und Rodungsarbeiten aller Art			
- Garten- und Pflanzarbeiten			
- Kommunalpflege			
Gebäudereinigung	07131 2854510		
- Grundreinigung			
- Glasreinigung			
- Sonderreinigung			
- Kehrwoche			
H			
Hilfe rund ums Haus	07131 2854510		
J			
Jugendberufshilfe	07131 770-701		
L			
Lager- und Versandservice	07131 770-570		
- Einlagerung / Kommissionierung			
- Verpackungsarbeiten			
M			
Malerarbeiten	07131 2854510		
Montagearbeiten	07131 2854510		
- Beleuchtung (ohne Stromanschluss)			
- Schilder			
R			
Reinigung von Plätzen und Höfen	07131 2854510		
- Bushaltestellen (und andere)			
- Schulhofreinigung			
- Containerstandortreinigung			
Renovierung	07131 2854510		
- Renovierungsarbeiten im Innen- und Außenbereich			
S			
Schreinerei, Holzbau und Montage	07131 2854510		
- Holzbau (z.B. Terrassen, Carport, etc.)			
- Montagearbeiten (z.B. Bodenbeläge, Türen, etc.)			
- Sonstige Schreinerarbeiten			
Schuldner- und Insolvenzberatung			
- Heilbronn	07131 770-900		
- Crailsheim	07951 2956-20		
Secondhand-Kaufhaus			
- Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen	07131 770-510		
- Kleinspendenannahme	07131 770-530		
- Möbelspenden	07131 770-510		
Sozialdienst	07131 770-200		
Suchtkrankenhilfe	07134 1399429		
T			
Tafel Crailsheim	07951 2956-15		
- Möbelhalle und Kleiderbörse			
- Entrümpelungen			
W			
Wohnungslosenhilfe	07131 770-350		
Z			
Zaunbau	07131 2854510		
- Metall-, Holz-, Maschendrahtzäune			
- Sichtschutz-, Gabionenzäune, etc.			

Wir freuen uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme und auf Ihren Auftrag!

Wir bieten Ihnen immer den bestmöglichen Service, hochwertige Produkte und Arbeiten sowie eine Betreuung von höchster Qualität. Mit einem Auftrag unterstützen Sie zugleich unsere Projekte für schwervermittelbare Menschen in den Bereichen Qualifizierung, Beschäftigung, Ausbildung und Integration. Herzlichen Dank.

Spendenkonto Aufbaugilde Heilbronn

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE51 6205 0000 0000 0262 73

Volksbank Heilbronn, IBAN: DE82 6209 0100 0185 4200 01

AUFBAUGILDE.DE • BILDUNGSPARK.DE • OPTIMUMM.EU • SECONDHAND-KAUFHAUS.DE

